

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Sechste Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-284847](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284847)

**Freihandzeichnen.** Zeichnen von Ornamenten, besonders Renaissance-Verzierungen und von Landschaften in Bleistift, Kreide und Tuschmanier. Malerische Perspektive, verbunden mit Aufnahmen nach der Natur.

2 Stunden. Miller.

**Gesang.** Einübung polyphoner Chöre für Discant, Alt, Tenor und Bass, sowie des „Liedes von der Glocke“ von Schiller, für Soli und Chöre, componirt von A. Romberg.

2 Stunden. Henrici.

**Turnen.** Geräte- und Freübungen.

2 Stunden. Gerth.

### Sechste Klasse.

Klassenvorstand: Professor Platz.

**Religionsunterricht.** 1) Für die evangelischen Schüler: Mit der V. und VII. Klasse.

2) Für die katholischen Schüler: Mit der V. und VII. Klasse.

**Deutsche Sprache.** a) Gelesen und erklärt wurden Schiller's „Wilhelm Tell“ und aus Schiller's Gedichten, Auswahl für die Jugend, eine gute Anzahl. Die Schüler entwickelten im freien Vortrage Handlung und Charaktere des Tell und übten sich im Vortrage einiger der erklärten Gedichte.

b) Abriss der Poetik.

3 Stunden.

Der Direktor.

c) Aufsatz. Abhandlungen und andere Ausarbeitungen.

1 Stunde.

Mutter.

**Lateinische Sprache.** Im Winter wurde Sallust's *bellum jugurthinum* Cap. 1—39 statarisch, 39—48 cursorisch gelesen. Tempus- und Moduslehre, Participia, Gerundium und Supinum. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen nach Fromm.

3 Stunden.

Söllner.

Sommer, siehe bei VII.

**Französische Sprache.** In der Grammatik von Plötz wurden gelernt Abschnitt 6—9; die einschlagenden deutschen Paragraphen wurden sämtlich schriftlich übersetzt und eingeübt. Daneben Stilübungen und Uebertragungen aus dem Englischen.

Gelesen wurde in Süpflé's Lesebuch von Abschnitt „Histoire“ Nr. 15, von den „Discours“ Nr. 3, 5 u. 13; von den „Narrations Poétiques“ Nr. 3, 4, 6, 7; von „Poésie Lyrique“ Nr. 6, 7; sowie sämtliche Fabeln und Corneille's Cid. Mehrere Fabeln wurden auswendig gelernt.

4 Stunden.

Mutter.

**Englische Sprache.** In Georg's Grammatik wurden §§. 103—223 gelernt und die sämtlichen zugehörigen Übungsstücke schriftlich übersetzt und eingeübt. Ausserdem Stilübungen und direkte Uebertragungen aus dem Französischen.

Gelesen wurden in Süpflé's Chrestomathie: „Select Sentences“ und „Anecdotes“ mit wenigen Uebergangenen, vom Abschnitt „Narrative Pieces“ Nr. 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 14 und 17; ferner von „Poems“ Nr. 1, 12, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 30, 32, 43, 45 und 46. Einiges wurde auswendig gelernt.

3 Stunden.

Mutter.

**Geschichte.** Von der Reformation bis zur Revolution, nach Beck's Lehrbuch.

2 Stunden.

Der Direktor.

**Maturwissenschaften.** Im Winter: Die wichtigsten Grundstoffe und ihre Verbindungen aus der unorganischen und organischen Natur. Die chemischen Verbindungsgesetze. Im Sommer: Mineralogie. Gesteinslehre. Uebersicht der geologischen Formationen.

4 Stunden.

Platz.

Arbeiten im Laboratorium: Schüler der VI. und VII. Klasse übten sich in qualitativen und quantitativen Analysen, sowie in der Darstellung von Präparaten. Einfachere chemische und physikalische Versuche wurden wiederholt.

3 Stunden.

Platz.

3.

**Mathematik.** a) Allgemeine Arithmetik. Potenzen und Wurzelgrößen. Logarithmen. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Gleichungen des zweiten Grades.

3 Stunden. Maier.

b. Geometrie. Die ebene Geometrie, nach Spitz. Auflösung der in dem Lehrbuche enthaltenen Konstruktions- und Rechnungsaufgaben. Die Stereometrie bis zur körperlichen Ecke.

3 Stunden. Maier.

c) Geometrisches Zeichnen. Darstellung der Raumgrößen durch ihre orthogonale Projektion.

2 Stunden. Maier.

**Freihandzeichnen.** Fortsetzung im Ornamente- und Landschaftzeichnen in Kreide, Kohle und Tuschmanier. Zeichnen nach Modellen. Anleitung zum Aquarellmalen. Zeichnen romanischer Verzierungen.

2 Stunden. Miller.

**Gefang.** Mit der V. und VII. Klasse.

**Turnen.** Mit der V. und VII. Klasse.

### **Siebente Klasse.**

Klassenvorstand: Professor Maier.

**Religionsunterricht.** 1) Für die evangelischen Schüler: Mit der V. und VI. Klasse.

2) Für die katholischen Schüler: Mit der V. und VI. Klasse.

**Deutsche Sprache.** a) Gelesen und erklärt wurden Herder's Cid, Lessing's Nathan und Göthe's Iphigenie. Die Schüler entwickelten Handlung und Charaktere aus Lessing's Nathan in mündlichen Vorträgen und theilweise auch schriftlich. b) Abriss der deutschen Literaturgeschichte